

Globaler Jahresplaner 2021

Hintergrundinformationen Termine

Juli 2021

03. Juli, Tag des zivilen Ungehorsams

Dieser Tag ruft den Akt des zivilen Ungehorsams ins Gedächtnis. Ziviler Ungehorsam ist eine Form der Bürger*innenbeteiligung eines Staates. Mit bewusstem Verstoßen gegen rechtliche Normen und einzelne Gesetze, wird hier auf wahrgenommenes Unrecht aufmerksam gemacht und versucht, dieses Unrecht zu beseitigen. Ziviler Ungehorsam gilt als gewaltfreie und friedliche Protestform. Aktuelle Beispiele sind hier die Besetzung des Hambacher Forstes, oder der, von Greta Thunberg ins Leben gerufene "Schulstreik für das Klima".

Quelle und weitere Informationen siehe:

https://www.deutschlandfunk.de/tag-des-zivilen-ungehorsams-wir-sind-nicht-gezwungen-alles.807.de.html?dram:article_id=479858

<https://www.iuraforum.de/lexikon/ziviler-ungehorsam>

11. Juli, Weltbevölkerungstag

Um stärker auf die Probleme der wachsenden Weltbevölkerung aufmerksam zu machen, rief das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) im Jahre 1989 den 11. Juli zum Weltbevölkerungstag aus. In diesem Jahr überschritt die Weltbevölkerung die Fünf-Milliarden-Grenze. Derzeit leben mehr als 7 Milliarden Menschen auf dieser Welt und bis zum Jahr 2050 wird von den Vereinten Nationen ein weiterer Bevölkerungsanstieg auf 9,2 Milliarden Menschen prognostiziert.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://weltbevoelkerung.info/weltbevoelkerungstag.aspx>

14. Juli, Tag der Französischen Revolution

Der 14. Juli als Staatsfeiertag in Frankreich erinnert an den Sturm auf die Bastille im Jahre 1789. Der Sturm auf die Bastille leitete die Französische Revolution und damit das Ende des Absolutismus ein. Einen Monat später kam es zur Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte. Mit ihnen wurde die Grundlage der konstitutionellen Monarchie geschaffen, die ab 1791 in Frankreich vorherrschte. Der Tag der Französischen Revolution wird mit einer großen Militärparade auf den Champs-Élysées in Paris gefeiert. In vielen französischen Städten gibt es ein großes Feuerwerk.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://de.france.fr/de/news/artikel/franzoesischer-nationalfeiertag-14-juli>

<https://franzoesische-revolution.net/sturm-auf-die-bastille/>

18. Juli, Internationaler Nelson- Mandela- Tag

Seit 2009 wird immer am 18. Juli, am Tag seines Geburtstages, der internationale Nelson- Mandela- Tag begangen. Nelson Mandela ist ein weltweites Symbol für gewaltfreies Streben nach Freiheit und Versöhnung. Für die Vereinten Nationen verkörpert Nelson Mandela „eine Säule des Friedens, der Gerechtigkeit und des gewaltfreien Engagements“ (Nassir Abdulaziz Al- Nasser, Präsident der UN-Generalversammlung 2012). Mandelas Widerstand gegen das Apartheidregime in Südafrika ließ ihn 27 Jahre seines Lebens im Gefängnis verbringen. Anschließend gewann er die Präsidentschaftswahlen in Südafrika, an denen sich erstmals die schwarze Bevölkerung Südafrikas beteiligen durfte. Als Präsident des Landes leitete er seine Nation weg von dem schwarz-weiß Denken, hin zu einer Rainbow- Nation. 1993 wurde ihm für seine Errungenschaften der Friedensnobelpreis verliehen.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<http://www.un.org/en/events/mandeladay/>

20. -23. Juli, “Eid ul- Adha”, Opferfest (Islam)

Das Opferfest gilt, nach dem Fest des Fastenbrechens, als das wichtigste Fest im Islam. Es geht auf den Propheten Abraham zurück, der nach islamischer Überlieferung bereit war, seinen einzigen Sohn Ismael für Allah zu opfern, um ihm seinen Glauben und seine Liebe zu beweisen.

Als Allah erkannte, welch großes Opfer Abraham zu geben bereit war, soll er einen Engel ausgesendet haben, der Abraham davon abhielt, seinen Sohn zu töten. Stattdessen opferte Abraham nun einen Widder. Deswegen wird bis heute beim Opferfest ein Tier im Rahmen einer rituellen Schächtung für Allah geopfert. Ein Drittel des Fleisches gehört der Familie, ein Drittel wird Freunden und Verwandten geschenkt und das letzte Drittel ist für bedürftige bestimmt, die sich selbst keine Schächtung leisten können.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://opferfest.com/>

<https://www.br.de/interkulturell/interkultureller-kalender-muslimisches-opferfest-100.html>

24. Juli, Asalha Puja (Buddhismus)

Das buddhistische Fest Asalha Puja soll an die Entstehung und Verbreitung des Buddhismus erinnern. An diesem Tag feiern Buddhist*innen den Auszug von Siddhartha Gautama, dem späteren Buddha, aus dem Palast seiner Eltern, seine erste Predigt, sowie die Weiterführung seiner Lehre nach seinem Tod. Eine Woche pilgern viele Buddhist*innen zu heiligen Stätten, in denen Reliquien von Buddha aufbewahrt sein sollen. Es finden feierliche, bunte Prozessionen und Umzüge statt.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://mobil.religionen-entdecken.de/lexikon/a/asalha>